



# BESCHREIBUNGEN DER PROFILE FÜR DIE JAHRGÄNGE 9 UND 10



# Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Was ist Profilunterricht? .....	2
Kurzer Überblick .....	3
<b>Profil I Fremdsprache</b>	
Französisch .....	4
<b>Profil II Wirtschaft</b>	
Wirtschaft Finanzen .....	5
Wirtschaft Finanzen mit WPK Mathematik.....	5
NFTE – oder wie man ein kleines Unternehmen gründet.....	6
<b>Profil III Technik</b>	
Umsetzung des Profils an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule.....	7
<b>Profil IV Gesundheit und Soziales</b>	
Modul 1: Persönliche und berufliche Perspektiven .....	8
Modul 2: Sozialpädagogik .....	8
Modul 3: Gesundheit und Pflege .....	8
Modul 4: Ernährung und Hauswirtschaft .....	8



# BESCHREIBUNGEN DER PROFILE FÜR DIE JAHRGÄNGE 9 UND 10

## Was ist Profilunterricht?

Profilunterricht ist die Fortsetzung des WPK-Unterrichts der Klassenstufen 6 bis 8. Er findet ebenfalls in klassenübergreifenden Kursen statt. In den Klassenstufen 9 und 10 heißt dieser Unterricht „Profilunterricht“. Im Hinblick auf die Neigungen und auch eine spätere Berufswahl wählen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Klassenstufe 8 ihr sogenanntes Profil.

### Für alle Profile gilt:

- ❖ Unterricht des Profils wird **4-stündig pro Woche** erteilt.
- ❖ **Zensuren sind versetzungsrelevant**, dienen aber **nicht als Ausgleich für ein Hauptfach**.
- ❖ Das Profil wird für zwei Jahre (Klasse 9 **und** 10) festgelegt.
- ❖ **Ein Wechsel des Profils ist nicht möglich**.

### Laut Niedersächsischem Schulgesetz gilt:

*„In der Realschule werden den Schülerinnen und Schülern entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen **eine Berufsorientierung und eine individuelle Schwerpunktbildung** in den Bereichen **Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales** ermöglicht. Das Angebot zur Schwerpunktbildung richtet sich nach den organisatorischen, personellen und sächlichen Gegebenheiten der einzelnen Schule; es sind **mindestens zwei Schwerpunkte** anzubieten.“*

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir alle 4 Profile anbieten können. Die Profilwahl erfolgt für zwei Jahre, also für den 9. und 10. Schuljahrgang. Die Wahl erfolgt am **Ende Klasse 8**. Das Profil wird **4-stündig erteilt**. Ein Wechsel des Profils ist nicht möglich. Die Profile sind **versetzungs- und zeugnisrelevant**.

Das Profil Technik ist an die CGLS ausgelagert. Der Unterricht findet donnerstags im Blockunterricht statt, d. h., der Unterricht endet an dem Tag erst gegen 16:30 Uhr. Da wir in diesem Profil nur 12 Plätze haben, entscheidet bei Überzeichnung das Los.

# Kurzer Überblick

## Profil I Fremdsprache (Französisch)

Seite 4

Wer sich für das **Profil I Fremdsprache (Französisch)** entscheidet, hat dieses Fach weiterhin 4-stündig. Es kann nicht erst in Klasse 9 angefangen werden. Sollten die nötigen sprachlichen Fähigkeiten vorliegen (z. B. Geflüchtete), kann unter Umständen ein Einstieg erfolgen (Einzelfallprüfung).

## Profil II Wirtschaft

Seiten 5 und 6

Wer sich für das **Profil II Wirtschaft** entscheidet, kann wählen, ob er/sie den **Kurs Wirtschaft (Finanzielle Grundbildung verbunden mit einem auf Wirtschaft ausgerichteten Mathe-Kurs)** oder den **NFTE-Kurs + Schülerfirma „Schreibniz“** belegen möchte. Der NFTE-Kurs geht in der 10. Klasse in die Schülerfirma Schreibniz über.

## Profil III Technik

Seite 7

Für das Profil Technik gilt:

- ❖ Es wird in Kooperation mit der CGLS (Carl-Gotthard-Langhans-Schule) unterrichtet.
- ❖ Es stehen nur 12 Plätze zur Verfügung (eine Zweitwahl ist erforderlich).
- ❖ Es liegt 4-stündig am Nachmittag (vorauss. Donnerstag 13:30 bis 16:30 Uhr). Daher entfallen vier Randstunden am Vormittag.

## Profil IV Gesundheit und Soziales

Seite 8

Für das Profil Gesundheit und Soziales gilt:

- ❖ Es gibt eine Kooperation mit dem Curanum Wolfenbüttel. Dadurch werden die praktischen Anteile des Unterrichts im Profil erhöht. Außerdem finden teilweise praktische Unterrichtsanteile in der Schulküche statt.
- ❖ Bereitschaft zur Teilnahme am Unterricht auch am Nachmittag bzw. dem außerschulischen Lernort oder zu besonderen Anlässen sollte auf jeden Fall gegeben sein.

**Im Folgenden präsentieren sich die einzelnen Profile:**



## Profil I: Fremdsprache (Französisch)

---



Französisch können nur die Schülerinnen und Schüler wählen, die **bereits seit der 6. Klasse** diesen WPK belegt haben. Auch hier gilt: Wenn man sich auch nach der achten Klasse weiterhin für das **Profil Französisch** entscheidet, wählt man die zweite Fremdsprache bis Ende der zehnten Klasse. Ein **Wechsel ist innerhalb des 9./10. Jahrgangs nicht mehr möglich**.

Der Vorteil ist, dass man dann, wenn man eine weiterführende Schule besuchen möchte, die zweite Fremdsprache schon abgedeckt hat. Inhaltlich orientieren wir uns an dem Lehrwerk „Tous ensemble“ aus dem Klett-Verlag. Pro Halbjahr werden zwei Klassenarbeiten und zu jeder Lektion Vokabeltests, Grammatiktests geschrieben, wobei aber auch viele Bereiche des Unterrichts spielerisch ablaufen in Form von Vokabelmemory, Zahlenspielen, Verben-Bingo oder durch das szenische Darstellen kleinerer Situationen in Partner- oder Gruppenarbeit.

Ebenso entfällt ein Bereich des Unterrichts auf das Thema Landeskunde, wo z. B. Collagen zu Städten oder Regionen Frankreichs gebastelt und gemalt werden. Wie auch in den anderen Profilen werden in Französisch **kurze Referate** gehalten. Gelegentlich wird auch gebacken, um französische Spezialitäten wie Quiche oder Crêpes kennenzulernen. Ferner gehören auch französische Filme und zeitgenössische Musik ins feste Programm unseres Unterrichts.

Um in den Kontakt mit Muttersprachlern zu kommen, beantragen wir in jedem Jahr Unterstützung aus dem benachbarten Frankreich. In manchen Schuljahren haben wir Glück und ein(e) **französische(r) Fremdsprachenassistent/-in** unterstützt für acht Monate die Schüler/-innen im Unterricht und festigt so deren kommunikative Kompetenzen. Außerdem gibt es unseren langjährigen **Schüleraustausch mit Flers** in der Normandie in Frankreich.

## Profil II: Wirtschaft

---

### ➤ Wirtschaft Finanzen

Das Profil Wirtschaft Finanzen wird jeweils 2-stündig in Finanzen und Wirtschaftsmathematik unterrichtet. Im Fach Finanzen geht es um die finanzielle Allgemeinbildung. Wenn Schülerinnen und Schüler später in der Ausbildung/im Beruf ihr erstes eigenes Geld verdienen, sollen sie auf den Umgang mit dem eigenen Geld vorbereitet werden. In jedem Halbjahr wird ein Schwerpunktthema behandelt:

- 9. Klasse 1. Halbjahr: Geld und Zahlungsverkehr
- 9. Klasse 2. Halbjahr: Umgang mit Lebensrisiken (Pflicht- und Individualversicherungen)
- 10. Klasse 1. Halbjahr: Umgang mit Krediten und Darlehen
- 10. Klasse 2. Halbjahr: Vermögensbildung und Altersvorsorge
- Pro Halbjahr wird eine Arbeit geschrieben, diese wird im 2. Halbjahr der 10. Klasse durch eine Facharbeit zum Schwerpunkt „Aktien“ ersetzt. Einmalig muss in diesem Fach ein Arbeitsheft in Höhe von 9,50 Euro angeschafft werden.



### ➤ Wirtschaft Finanzen mit WPK Mathematik

Das 2-stündige Profil Wirtschaft Finanzen wird durch das 2-stündige Fach Mathematik als Wahlpflichtkurs ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler bekommen also zwei Noten, eine im Profil Wirtschaft und eine für den WPK-Mathematik. Der angebotene WPK versucht, die Fächer Wirtschaft und Mathematik miteinander zu verbinden. Während im Profilbereich zum Beispiel das Thema Kredite und -arten behandelt wird, werden im dazugehörigen mathematischen WPK die Prozent-, Zins- und Zinseszinsrechnung durchgeführt und so versucht, realgetreue Sinnhaftigkeit zu vermitteln.

Der WPK-Mathematik stellt, nach Schüleraussagen, neben dem Bezug zur Wirtschafts- und Finanzebene eine Vorbereitung, Übung und Vertiefung vieler mathematischer Inhalte für die Abschlussprüfung im Fach Mathematik dar.

#### Schwerpunkte des WPKs Mathematik:

- Mathematische Verbindung: Realität – Mathematik
- Prozentrechnung
- Diagrammarten
- Zins- und Zinseszinsrechnung
- Kombinatorik
- Statistik
- Einführung in Kostenkalkulation am Beispiel eines Cafés
- Kostenplanung zur Finanzierung/Eröffnung eines Kleinbetriebes



#### Grundlagen der Finanzmathematik:

- Terme
- Lineare Funktionen
- Wahrscheinlichkeit (Stochastik)
- Wurzel- und Potenzgesetze

## ➤ NFTE – oder wie man ein kleines Unternehmen gründet



NFTE (sprich: nifty - aus dem Amerikanischen für pfiffig, schlau, einfallsreich) steht für Network For Teaching Entrepreneurship: Das ist ein Verein, der sich mit Unterstützung der FU Berlin für mehr Unternehmergeist und Eigeninitiative an Schulen einsetzt.

### **Dieses Profil läuft 4-stündig.**

Die Leibniz-Realschule ist die einzige Schule in der gesamten Region Braunschweig, an der ein solcher Kurs belegt werden kann: Dieser wird bei uns in der Klassenstufe 9 als „Profil Wirtschaft“ mit vier Wochenstunden durchgeführt. In einem kompletten Schuljahr erarbeiten die Jugendlichen eine eigene Geschäftsidee und erstellen einen Businessplan – so, als ob sie selbst eine kleine Firma gründen würden. Da der Kurs in einer Kleingruppe mit höchstens zwölf Schülern stattfindet, ist ein Höchstmaß an individueller Schulung und Betreuung gegeben. Die Jugendlichen erfahren, wie viel Spaß das Arbeiten an eigenen Stärken und Talenten macht. Weitere Hintergrundinformationen unter [www.nfte.de](http://www.nfte.de).

Während des Kurses werden wirtschaftliche Fachbegriffe und das Präsentationsprogramm PowerPoint kennengelernt, denn zum Schluss muss jeder seinen selbst erstellten Businessplan mit seiner Firmenidee vorstellen. Außerdem erhält man ein Zertifikat, das für spätere Bewerbungsgespräche sehr nützlich ist.

Die besten Ideen qualifizieren sich für den niedersächsischen Landesevent vor einer Wirtschaftsjury; danach gibt es vielleicht sogar weitere Plätze für Wettbewerbe in Berlin und New York. Im Schuljahr 2017 hat es tatsächlich eine Schülerin unserer Schule geschafft, als einzige deutsche Vertreterin nach New York zu reisen und dort ihre Unternehmensidee vorzustellen. Sogar SAT.1 hat einen Fernsehbeitrag über sie gesendet und dazu in unserer Schule gedreht.

In Klassenstufe 10 arbeiten dann die „NFTE-Schüler“ in der Schülerfirma „Schreibniz“ weiter, die im Jahr 2015 aus dem damaligen NFTE-Kurs entstanden ist. Hier können die Jugendlichen dann direkt erleben, wie ein echter Entrepreneur eine Firma leitet.

Bitte beachtet/beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Bei einer größeren Zahl an Bewerbern entscheidet das Los.



## Profil III: Technik

---



Umsetzung des Profils Technik an der **Carl-Gotthard-Langhans-Schule**  
(Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel)

- als 4-stündiger WPK im Jahrgang 9 und 10
- jeweils donnerstags, 7. bis 10. Unterrichtsstunde (13:10 bis 16:25 Uhr)

### Handlungsbereiche:

- Arbeiten und Produzieren (Technik und technisches Handeln)
- Energie und Technik
- Information und Kommunikation (Technische Systeme des Informationsumsatzes)
- Natur und Technik

### Mindestens sechs der folgenden Themenfelder:

- Antriebssysteme
- Bauen und Wohnen
- Elektronik
- Steuern und Regeln
- Computereinsatz in automatisierten Prozessen
- Bionik – Technische Lösungen nach Vorbildern aus der Natur
- Regenerative Energien
- Planen, Konstruieren und Herstellen
- Technische Kommunikation



### Unterricht jeweils halbjährlich in vier der folgenden Berufsbereiche:



- Elektrotechnik
- Landmaschinentechnik
- Anlagenmechanik
- Holztechnik
- Bautechnik
- Metalltechnik

(ca. 70 % praktische und 30 % theoretische Inhalte)



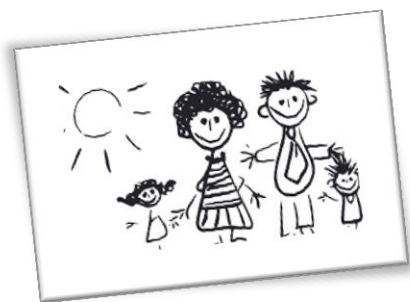
## Profil IV: Gesundheit und Soziales

Das Profil Gesundheit und Soziales wird mit vier Wochenstunden pro Schuljahr in Klasse 9 und 10 unterrichtet. Die Inhalte sind in vier Themenbereiche (Module) aufgeteilt, jeweils zwei Module werden in einem Schuljahr unterrichtet.

### Modul 1: Persönliche und berufliche Perspektiven

Zu Beginn des 9. Schuljahres werden im Modul 1 folgende Themen bearbeitet:

- Welcher Beruf passt zu mir?
- Welche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Schlüsselqualifikationen sind gefragt?
- Welche Berufe gibt es?
- Wie sind die Zukunftschancen?
- Welche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie ist die berufliche Perspektive in Europa?
- Beruf und Familie – wie geht das?



### Modul 2: Sozialpädagogik

- Aufgaben- und Rollenverteilung in der Familie
- Lebensbedingungen von Kindern
- Bedeutung und Notwendigkeit von Erziehung
- Erziehungsstile und erzieherische Maßnahmen
- Funktionen und Aufgaben von Kindertageseinrichtungen
- Familienformen

### Modul 3: Gesundheit und Pflege

- Berufe im Gesundheitswesen
- Assistenz und Pflege
- Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Gesundheit erhalten!
- Wie sieht eine gesunde Lebensführung aus?
- Veränderungen bei jungen und alten Menschen



### Modul 4: Ernährung und Hauswirtschaft

- Lebensmittel prüfen mit allen Sinnen
- Verkauf und Werbung
- Gastronomie – der Service
- Gesunde Ernährung – Verpflegung besonderer Personengruppen
- Betreuung und Wohnraumgestaltung
- Lebensmittelproduktion/-überwachung/-kontrolle